

**Universiteit Antwerpen**  
Faculteit Letteren & Wijsbegeerte

---

Taal- en Letterkunde & Toegepaste Taalkunde

**Duits: Grammatica**

prof. dr. T. Smits

## Wat de studenten zeggen...

(bron: officiële, anonieme vakevaluatie 2019-2020)

- Het is een heel praktisch vak, dus als je er genoeg voor werkt, dan haal je het ook. De lessen waren heel erg duidelijk en gestructureerd.
- Het lijkt me dat heer Smits een ongelooflijke passie heeft specifiek voor het lesgeven van dit vak. De opdrachten waren haalbaar, relevant, leerzaam en toch voldoende beproevend. De colleges waren dynamisch, interactief en bijzonder eenvoudig te volgen, zonder daarbij aan leerzaamheid of formaliteit te verliezen. Het voordeel hierbij is dan natuurlijk ook dat het een behoorlijk kleine groep betreft in verhouding.
- Professor Smits heeft werkelijk een engelengeduld en legde bepaalde zaken zo vaak en/of op zulk een diverse manieren uit, dat bij wijze van spreken tegen 17u - het einde van het college - iedereen "mee" was. Ook wanneer bepaalde mensen "het" niet snapten na ettelijke prima pogingen van de docent, begon hij altijd rustig opnieuw alles uit te leggen.
- The exercises on Blackboard were very useful to consolidate and strenghten the topics addressed during the lessons.
- Veel leerstof op een korte periode. Veel oefeningen.
- Waar de nadruk op ligt tijdens de les, daar ligt ook de nadruk op het examen.

# Kursinformation

**INHALT** – In diesem Kurs werden die Grundbausteine der deutschen Grammatik anhand von Theorie und Übungen gelegt. Die Lehrveranstaltung führt in die Grundprinzipien des Kasussystems, des Verbs, des Artikels und Pronomens, des Substantivs, des Adjektivs und der Rechtschreibung und Zeichensetzung im Deutschen ein.

Die Übungen im Skript dienen sowohl in diesem Kurs als auch in *Duitse Taalbeheersing 1* zur Überprüfung Ihrer Grammatikkenntnisse. Um deutlich zu machen, dass Grammatik und Sprachbeherrschung Hand in Hand gehen, wurden die Sprachbeherrschungsübungen absichtlich nicht aus diesem Skript herausgenommen.

**UNTERRICHT** – Neben einer aktiven Teilnahme am Unterricht wird von den Studierenden auch selbständige Arbeit verlangt: zur Vor- und Nachbereitung des Unterrichts sind elektronische Blackboard-Übungen zu machen.

Vergessen Sie bitte nicht, jede Woche auch Ihr Grammatikhandbuch („Deutsche Grammatik“) mitzubringen!

**BEWERTUNG** – (Aktive) Teilnahme an den Übungen wird stark empfohlen, denn 5% Ihres Endergebnisses (= 1 Punkt von 20!) hängt von Ihrer Vorbereitung der (elektronischen) Übungen ab.

Bei der Bewertung der elektronischen Übungen wird außerdem nur darauf geachtet, ob Sie die Übungen rechtzeitig (d.h. vor der jeweiligen Deadline) gemacht haben oder nicht. Die Note, die Blackboard automatisch generiert, kann Sie über Ihre Beherrschung des Lernstoffes informieren, hat aber auf Ihr offizielles Prüfungsergebnis gar keinen Einfluss.

**KLAUSUR** – Die Prüfung im Januar (sowie die Nachprüfung im Sommer) verläuft elektronisch und findet in einem der Computerräume der Universität statt. Sorgen Sie bitte dafür, dass Sie Ihre persönlichen Einlogdaten kennen!

Prüfungsstoff sind jeweils alle gemachten Übungen, sowohl diejenigen aus dem Unterricht als auch die Hausaufgaben (Blackboard-Übungen), und die dazugehörige Theorie (z.B. Liste der unregelmäßigen „starken“ Verben im Grammatikhandbuch). Allerdings: die Prüfung besteht ausschließlich aus praktischen

Aufgaben (= Übungen, für die Sie die Theorie natürlich schon beherrschen müssen). Es werden also keine rein theoretischen Fragen gestellt.

Hier finden Sie einige Beispiele von möglichen Prüfungsfragen:

**Frage 1**

Er hat seine Möbel bei einer Speditionsfirma **untergestellt** (**unterstellen**).

**Frage 2**

Er blieb **seinen Prinzipien** (**zijn principes**) treu.

Ein **zweitägiger** (**tweedaags**) Kongress dauert mir schon lange genug.

**Frage 3**

Er wurde **zum Priester** (**tot priester**) geweiht, denn **das Amt eines Bischofs** (**het amt van bisschop**) sagte ihm gar nichts, weil man sich ständig **in Lila** (**in het lila**) kleiden muss.

**Frage 4**

Im Marketing dreht sich alles um **das Interesse** (**de interesse**) **des Kunden** (**van de klant**).

**Frage 5**

Die Branche hofft trotz **(+ Gen.) steigender** (**stijgend**) Durchschnittsalter der Automobile auf **(+ Akk.) ein kleines** (**klein**) Wunder.

**Frage 6**

**Fandst** (**Finden, Präteritum**) du die Vorlesung gestern interessant?

**Frage 7**

Du Grete, **lies** (**lesen**) doch endlich mal ein gutes Buch.

**Frage 8**

Niemand **hilft** (**helfen, Präsens**) mir!

**Frage 9**

**Siehe** (**Sehen**) Seite 15 für die Legende zur Karte.

**Frage 10**

Peter und Christian, **zeichnet** (**zeichnen, Plural**) mal einen Apfel, bitte.

Nach der Bekanntgabe der Prüfungsergebnisse können Studierende Feedback über ihre Leistungen erhalten. *Toegepaste taalkunde* hat traditionell kollektive Feedbackveranstaltungen. Da "Deutsche Grammatik 1" aber nicht nur von Studierenden der angewandten Linguistik besucht wird, wird Feedback zur Grammatikprüfung zu einem anderen Termin angeboten, der im Blackboard bekannt gegeben wird.

# Das Kasussystem

1. Der Nominativ	S. (= Seite, <i>pagina</i> ) 4
2. Der Akkusativ	S. 4
3. Der Dativ	S. 5
4. Der Genitiv	S. 7

## Wissen Sie?

- Wie funktioniert das mit Akkusativ und Dativ?
  - Warum: *ich helfe dir*?
  - Warum *wasche ich mich*, aber *ich wasche mir die Hände*?
  - Welche Präpositionen stehen mit Akkusativ und welche mit Dativ?
  - Was ist das mit *wohin* + Akkusativ und *wo* + Dativ?
  - Was ist der Unterschied zwischen *seit* und *vor*?
- 

Es gibt **vier Kasus** oder **Fälle** (*naamvallen*) im Deutschen:

1) Nominativ	( <i>nominatief, eerste naamval</i> )
2) Akkusativ	( <i>accusatief, vierde naamval</i> )
3) Dativ	( <i>datief, derde naamval</i> )
4) Genitiv	( <i>genitief, tweede naamval</i> )

Satzglieder (*zinsdelen*) und Wörter werden je nach dem vorliegenden Kasus markiert.

z.B. "Vorigen Monat hat die Kanzlerin Angela Merkel dem Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier in den Privaträumen eines belgischen Bürgermeisters einen schönen Blumenstrauß geschenkt."

Kasusmarkierung erfolgt durch **Suffixe** (= Endungen, *uitgangen*) und Formen der **Bestimmwörter**.

z.B. *Vorigen, eines*  
*die, dem*

---

## 1. Der Nominativ

**AUFGABE** Markieren Sie die Satzglieder im Nominativ

"Vorigen Monat hat die Kanzlerin Angela Merkel dem Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier in den Privaträumen eines belgischen Bürgermeisters einen schönen Blumenstrauß geschenkt."

Im Nominativ stehen:

- 1) das **Subjekt** (*onderwerp*) des Satzes  
z.B. **Der Mann** ist schon sehr alt.
- 2) das **Prädikativ** (*predicaatsnomen*) des Satzes  
z.B. Der Mann ist **ein sehr alter Mann**.

!! Ein Prädikativ gibt es bei Kopulas (*koppelwerkwoorden*): sein, werden, bleiben (+ scheinen, heißen, sich dünken)

---

## 2. Der Akkusativ

**AUFGABE** Markieren Sie die Satzglieder im Akkusativ

"Vorigen Monat hat die Kanzlerin Angela Merkel dem Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier in den Privaträumen eines belgischen Bürgermeisters einen schönen Blumenstrauß geschenkt."

Im Akkusativ stehen:

- 1) das **direkte Objekt** (*lijdend voorwerp*) des Satzes  
z.B. Ich sehe **den alten Mann** nicht.

- 2) die **Zeitbestimmung ohne Präposition** (*voorzetsel*)

z.B. *Ich habe den alten Mann schon **ein ganzes Jahr** nicht gesehen.*

- 3) das **Präpositionalobjekt** (*voorzetsel-voorwerp + bijw. bepaling met voorzetsel*) bei Präpositionen mit Akkusativ

bis (*tot*), durch, für, gegen, ohne (*zonder*), um, entlang (*langs*), ...

z.B. *Ich singe für **den alten Mann**.* (für + Akk.)

*Ich gehe **die lange Straße** entlang.* (keine Prä-, sondern Postposition)

- 4) Satzglieder nach bestimmten **Verben** (*werkwoorden*) od. **Adjektiven** mit Akkusativ

fragen (*vragen om iets te weten*), bitten (*verzoeken, vragen om iets te verkrijgen*), es gibt (*er is/zijn*), genießen, lehren (*aanleren*), kosten, interessieren, ...

gewohnt, leid, los, satt, wert, ...

z.B. *Ich frage **den alten Mann**, wie alt er genau ist.*

*Ich bin **den alten Mann** satt!*

---

### 3. Der Dativ

**AUFGABE** Markieren Sie die Satzglieder im Dativ

“Vorigen Monat hat die Kanzlerin Angela Merkel dem Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier in den Privaträumen eines belgischen Bürgermeisters einen schönen Blumenstrauß geschenkt.”

Im Dativ stehen:

- 1) das **indirekte Objekt** (*meewerkend of belanghebbend voorwerp*) des Satzes

z.B. *Ich gebe **dem alten Mann** ein Busticket.*

- 2) das **Präpositionalobjekt** bei Präpositionen mit Dativ

aus, bei, mit, nach, seit (*sinds*), von, zu, außer (*buiten*), gegenüber, ...

z.B. *Ich warte mit **dem alten Mann** auf den Bus.* (mit + Dat.)

3) Satzglieder nach bestimmten **Verben** oder **Adjektiven** mit Dativ

begegnen (*ontmoeten*), danken, folgen, helfen, gratulieren, imponieren,  
(ver)trauen, fehlen (*missen, ontbreken*), gleichen (*lijken*), drohen (*bedreigen*),  
zuwerfen, zusehen (*toekijken*), ...

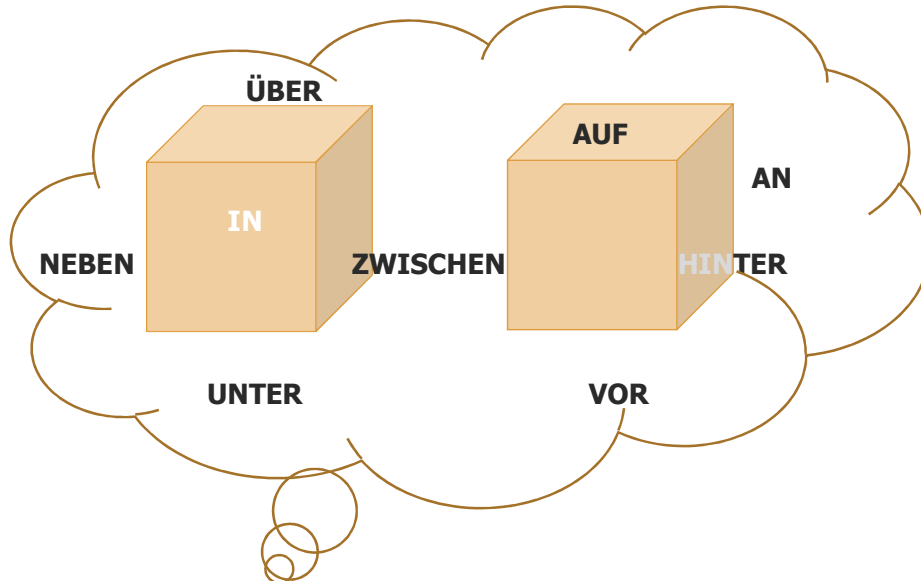
ähnlich (*typisch*), böse, dankbar, egal (*gelijk*), fremd, gemeinsam  
(*gemeenschappelijk*), ...

z.B. *Ich danke dem alten Mann für den schönen Tag.*  
*Ich bin dem alten Mann dankbar.*

!! Die sogenannten **Wechselpräpositionen** können das **Präpositionalobjekt** sowohl im **Dativ** als im **Akkusativ** erscheinen lassen, je nach Bedeutung:

an, auf, hinter, in, neben, über (*boven*), unter, vor, zwischen

z.B. *Ich warte auf dem Bus.* (Ich warte obendrauf= Dat.)  
*Ich warte auf den Bus.* (Ich warte, bis er kommt= Akk.)



- Tipp:
- zielgerichtete Bewegung/Richtung (Wohin?) = Akk.
  - viele figürliche Bedeutungen mit *auf, über* = Akk.
  - Position / Ruhelage (Wo?) = Dat.
  - Zeitbestimmung (Wann?) = Dat.



Ausnahmen (*uitzonderingen*):

z.B. *landen an/auf/... + Dat.*

*denken/glauben/sich erinnern an + Akk. ABER zweifeln an + Dat.*

---

## 4. Der Genitiv

**AUFGABE** Markieren Sie die Satzglieder im Genitiv

“Vorigen Monat hat die Kanzlerin Angela Merkel dem Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier in den Privaträumen eines belgischen Bürgermeisters einen schönen Blumenstrauß geschenkt.”

Im Genitiv stehen:

- 1) Satzglieder, die in einem **Besitzverhältnis** (*bezitsrelatie*) zu etwas stehen

z.B. *Hier ist das Busticket **des alten Mannes**.*

- 2) das **Präpositionalobjekt** bei Präpositionen mit Genitiv

anhand (*aan de hand van*), anstelle (*in plaats van*), aufgrund (*wegens*), dank (*dankzij*), laut (*volgens*), mithilfe (*met behulp van*), statt (*in plaats van*), trotz (*ondanks*), während (*tijdens*), wegen (*wegens*), ...

z.B. *Ich warte trotz **des schlechten Wetters** auf den Bus. (trotz + Gen.)*

- 3) Satzglieder nach bestimmten **Verben** oder **Adjektiven** mit Genitiv

bedürfen (*nodig hebben*), gedenken (*herdenken*), sich bedienen (*zich bedienen van*), ...

bewusst (*bewust van*), mächtig, schuldig (*schuldig aan*), sicher, verdächtig, ...

z.B. *Ich gedenke **des alten Mannes** nach seinem Tod.*

*Die Studentin ist **des Mordes** an einem alten Mann verdächtig.*

**1. In welchem Fall stehen die fettgedruckten Wörter?**

- 1. Ich danke **dir** für die Einladung. ....
- 2. Die Flasche Apfelsaft steht schon auf **dem Tisch**. ....
- 3. Die Geschäfte **des Einkaufszentrums** haben bis 21 Uhr offen. ....
- 4. Das Geschenk ist für **dich**. ....
- 5. Geh bitte an **die Tafel!** ....
- 6. Wir warten schon seit **einer Stunde**. ....
- 7. Er denkt immer noch an **seine Freundin**. ....
- 8. Bei **dem Wetter** bleibe ich zu Hause. ....
- 9. Die Farbe **dieses Kleides** gefällt mir nicht. ....
- 10. Der Mann hat aus **Eifersucht** so reagiert. ....
- 11. **Meine Tochter** schläft noch. ....
- 12. Sie mag **Deutsch** besonders gern. ....
- 13. Ich gebe **meinen Schülern** Hausaufgaben. ....
- 14. Sie singen **ein deutsches Lied**. ....
- 15. Die Melodie **dieses Liedes** kennst du gut. ....
- 16. **Der Chef** ruft den Angestellten zu sich. ....
- 17. Ich kaufe **meinem Freund** eine CD. ....
- 18. Ich habe **einen Roman** gelesen. ....
- 19. Die Hauptperson **des Buches** war ein Drache. ....
- 20. Die beste Freundin des Drachen war **ein junges Mädchen**. ....

**2. In welchem Fall stehen die fettgedruckten Nomen – und warum (Siehe Grammatikhandbuch S. 29)?**

- 1. **Der Jäger** lauert hinter einem Baum. ....
- 2. Das Gewehr **des Jägers** ist geladen. ....
- 3. Doch keine Gämse zeigt sich **dem Jäger**. ....
- 4. Die Gämsen haben **den Jäger** längst gesehen. ....
- 5. Faul hockt **ein Schimpanse** (/ə/) in einer Ecke und kratzt sich im Fell. ....
- 6. Schau, nun wirft der Wärter **einer Robbe** einen Fisch zu! ....
- 7. Hast du gewusst, dass Südamerika die Heimat **der Lamas** ist? ....
- 8. **Den Strauß** hat man wegen seiner herrlichen Federn beinahe ausgerottet. ....
- 9. Die Eckzähne **des Wildschweins** werden Hauer genannt. ....
- 10. **Diesen flinken Äffchen** könnte man stundenlang zusehen! ....
- 11. Nun hast du **die Hyäne** mit **einem Wolf** verwechselt. ....

Quelle: [www.deutschalsfremdsprache.ch](http://www.deutschalsfremdsprache.ch)